

## Fotowettbewerb „Ästhetiken des Verfalls: Fotografische Erkundungen“

Die Farbe blättert in Schollen von den Wänden, Gardinen wehen durch die kaputten Scheiben, Treppenhäuser sind mit Graffitis versehen. So oder so ähnlich sehen viele einstmals lebendige Orte heute aus. Verlassene Wohnhäuser, leerstehende Industriebauten oder nicht mehr genutzte Ladengeschäfte sind stumme Zeugen des Wandels, ungewollte Denkmale und Erinnerungsorte.

Das Hennebergische Museum Kloster Veßra ist ein Freilichtmuseum, das seit 1975 um die imposante Ruine einer mittelalterlichen Klosterkirche entstanden ist. Hier werden ausgewählte Häuser vor dem Schicksal dieser sogenannten Lost Places bewahrt. Ihrer ursprünglichen Nutzung dienen diese Gebäude ebenfalls nicht mehr, als Teil des Museums sind sie jedoch lebendige Orte geblieben.

Im Sommer 2018 wollen wir Fotos von Lost Places im Museum ausstellen und rufen zu einem Fotowettbewerb auf! Profis, Hobby- und GelegenheitsfotografInnen ab 18 Jahren sind eingeladen, ihr Foto von einem Lost Place einzureichen! Die besten Bilder werden von der unabhängigen Jury ermittelt. Dieser gehören an: Die Herausgeberin des Fotomagazins „kwerfeldein“ Katja Kemnitz aus Bonn, die Fotografinnen der Instagram-Accounts „kleinstadtfotos“ und „lost.places\_on\_instagra“, die Fotografen Ulrich Hartmann aus Berlin, David Pinzer aus Dresden und Peter Untermaierhofer aus Burghausen, der Berliner Nachrufschreiber Dr. Gregor Eisenhauer, der Journalist Cornell Hoppe aus Ilmenau sowie Dr. Uta Bretschneider, Direktorin des Hennebergischen Museums Kloster Veßra.

Die sieben SiegerInnenbilder werden open-air vom 1. Juli bis zum 1. August 2018 in der Klosterruine präsentiert, 50 weitere Fotografien stellen wir in den Gebäuden des Fachwerkensembles aus. Außerdem prämiieren wir die GewinnerInnen – für das beste Foto winkt ein Gutschein im Wert von 140 € für „Go2know“, der zweite Platz wird mit einem 50 €-Gutschein für ein Saal-Digital Fotobuch honoriert, für den 3. bis 7. Platz erhalten die jeweiligen FotografInnen ein Exemplar des Buchs „Verlassene Orte in Thüringen“ des Sutton Verlags.

Pro Person kann nur ein Foto (Dateiformat .jpeg, maximale Größe: 1 MB, Auflösung: 300 dpi) per E-Mail an: [foto@museumklostervessra.de](mailto:foto@museumklostervessra.de) eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 30. April 2018. Dateibenennung bitte wie folgt: *FotografIn\_Wohnort\_Bildtitel\_Aufnahmejahr*. Die Bildrechte liegen bei der Fotografin/dem Fotografen. Für die Ausstellung sowie deren Bewerbung dürfen die Fotografien durch das Museum unter Nennung der Urheberin/des Urhebers verwendet werden.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen und sind gespannt auf Ihre Fotos!